Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner Band: 4/5 (1876)

Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Erfindung verdankt man dem Herrn John Gamgee, der nach vielen Jahren Arbeit in der billigen künstlichen Erzeugung von Kälte soweit reussirte, dass er seine Erfindung einer Privatgesellschaft anbot, welche dieselbe für ein Skating-Rink benutzt hat.

Die Ueberschwemmung der Murg bei Frauenfeld.

Berichtigung.

Auf Seite 1 in der zweiten Columne, 10. Linie von unten, ist zu bemerken, dass im Anfang der Catastrophe eine bedeutende Strömung unter der Brücke k statt hatte und keine Ablagerung möglich war, dass der Strassendamm in der ersten Nacht allerdings überfluthet, aber erst in der zweiten Nacht ganz durchbrochen wurde und dass die bedeutenden Ablagerungen unmittelbar oberhalb der Brücke k gegen das Ende der Catastrophe entstanden.

Seite 2, zweite Columne, Zeile 24 von oben, lies Fig. 3 anstatt Fig. 4. Seite 2, zweite Columne, Zeile 36 von oben, lies Fig. 4 anstatt Fig. 5. Seite 2, zweite Columne, Zeile 40, von

oben, lies Fig. 4 anstatt Fig. 5.

Kleinere Mittheilungen.

Aus dem von Herrn Professor Heim in Zürich erstatteten Berichte über die Rutschungen in Herdern, Weingarten und Stett-furt geht hervor, dass, um die drohende Gefahr abzuwenden, es vor Allem aus nothwendig sei, die Bewegung dieser Rutschflächen genau zu beobachten, das oberflächlich liegende Wasser abzuleiten, das tiefer liegende Wasser durch gründliche Entwässerungsarbeiten auf der durchlassenden Schichte zu ent-Regenzeit dennoch aus den Geländen auftreten, einzeln zu fassen und abzu-Die Regierung hat nun demzufolge beschlossen:

1. Es erhalte das Strassen- und Baudepartement die Vollmacht, die noth-wendigen Entwässerungsarbeiten in Weingarten und Stettfurt, soweit diese Ortschaften dadurch bedroht sind, anzuordnen.

2. Bleibe die Frage, in wie weit sich die betreffenden Ortsgemeinden an den hiedurch entstehenden Kosten zu betheiligen haben, einer weitern Schlussnahme vorbehalten.

3. Sei das Strassen- und Baudepartement eingeladen, auf die rasche und energische Ausführuug der Entwässerungsarbeiten in Herdern ein besonderes Augenmerk zu richten und zu diesen Arbeiten auch die Einwohnerschaft von Herdern in angemessener Weise in Anspruch zu nehmen,

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche Göschenen 27.2 Meter, Airolo 10,4 Meter, Total 37,7, mithin durchschnittlich per Tag 5,4 Meter. Der Felsen ist immer sehr hart auf der Seite von

Suisse Occidentale. Am 7. d. Mts. Morgens fand 2 Kilometer jenseits der Station Palézieux ein Zusammenstoss zweier Züge statt. Der um 4 Uhr 45 Minuten von Freiburg abgehende gemischte Zug hat auf jener Station mit einem facultativen Güterzuge, der von Lausanne her kommt, zu kreuzen. Der Abgang des letzteren wird immer von Lausanne aus telegraphisch nach Palézieux gemeldet. Diese Depesche traf nun erst ein, als der gemischte Zug schon abgegangen und somit ein Zusammenstoss unvermeidlich geworden war. Nach offiziellen Nachrichten wurden der Zugführer, ein Bremser und eine Frau Major aus Oron getödtet, letztere, weil sie in ungeschickter Weise vom Zug heruntersprang. Ihrem Gatten wurden beide Beine gebrochen. Von den Bahnangestellten sind drei verletzt. Die Passagiere sollen meist mit dem Schrecken und einer mehrstündigen Verspätung davon gekommen sein.

Tössthalbahn. Winterthur hat letzten Sonntag die Zinsengarantie für die Tössthalbahn ohne Widerspruch decretirt, dagegen wurde ein Postulat der Rechnungsprüfungscommission, dahin lautend, "es sei der Stadtrath zu beauftragen, beförderlich Einleitungen zur Betriebsfusion der Nationalund Tössthalbahn zu treffen", abgelehnt, nachdem Herr Dr. Sulzer und der Stadtrath erklärt hatten, dass die Forderung der Fusion zwar vollständig berechtigt, aber dermalen noch nicht durchzuführen sei.

Nationalbahn. Die am 4. d. Mts. stattgehabte ausserordentliche Generalversammlung der Actionäre der Nationalbahn war sehr zahlreich besucht. Der Antrag des Verwaltungsrathes betreffend Aufnahme eines Anleihens im Betrag von 1 200 000 Fr. (bereits gedeckt durch die Nachsubventionen) wurde ohne Discussion genehmigt. Dagegen rief der Antrag der Verwaltungsbe-hörden auf Sistirung der Bauzinse vom 1. October (östliche Section) und 31. Dezember 1875 (westliche Section) etwelche Opposition hervor. Ein Actionär von Winterthur-Zofingen trat dem Antrag entgegen mit der Begründung, dass die östliche Linie seiner Zeit während des ganzen Baues ihre

Actienzinse bezogen und dass man diese nun für die Bauzeit der westlichen Linie ebenfalls fortdauern lassen sollte. Die Abstimmung ergab jedoch 19459 Annehmende und blos 4078 Verwerfende.

Broyethalbahn. Die Eröffnung der Längenbahn bis Chatillon-Oron, meldet das "Echo" von Payerne, für das eidgenössische Freischiessen Das Eisenbahnbureau in Payerne ist auf die Linie Mouist beschlossen. don-Oron verlegt. Tag und Nacht wird gearbeitet, damit die Linie bis zum 12. Juni fertig wird. Es ist zu hoffen, dass die entwickelte Thätigkeit auf der Linie Moudon-Chatillens auch auf das Stück Chatillens-Palézieux ausgedehnt werde, damit die ganze Linie in allmählichen Betrieb gesetzt werde.

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

Glasgow Gartsherrie	No. 1 82,50	No. 3 73,10	Cleveland No. 1 No. 2 No. 3 Gute Marken wie:						
Coltness		72,50	Clarence, Newport etc. 62,50 61,25 56,85						
Shotts Bessemer	91,85		f. a. b. in Tees						
f. a. b.			South Wales						
Westküste	No. 1	No. 2	Kalt Wind Eisen 156,25						
Glengarnock	78,75	71,25	im Werk						
Eglinton		70,00							
f. a. b.	Ardrossan								
Ostküste	No. 1	No. 2	Zur Reduction der Preise wurde nicht						
Kinneil	73,10	67,50	der Tagescurs, sendern 1 Sch. zu						
Almond	76,25	71,85	Fr. 1, 25 angenommen.						
f. a. b.	im Forth								

Gewalztes Eisen.

South Stafford	lshire	North of England	South Wales	
Stangen ord. "best" best-best Blech No. 1-20	181,25 - 212,50 $212,50 - 225,00$ $225,00 - 240,60$ $231,25 - 256,25$	156,25—168,75 168,75—181,25 193.75—206,25 225,00—300,00	156, ₂₅ —162, ₅₀ ————————————————————————————————————	
" " 21—24 " " 25—27 Bandeisen	262,50 - 287,50 $300,00 - 325,00$ $206,25 - 231,25$			
Schienen 30 Kil. und franco Birmin	mehr	154,35 - 156,25 im Werk	150,00—156,25 im Werk	
	*	*		

Gesellschaft ehemaliger Studirender

eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittelungs-Commission.

Offene Stellen.

- 1. Ein auch practisch geübter Constructeur in eine Werkzeugmaschinenfabrik der Ostschweiz.
- Ein tüchtiger Wasserbau-Ingenieur in die Ostschweiz. Eintritt sofort.
- 8. Ein zuverlässiger Geometer in die Ostschweiz.

Stellen suchende Mitglieder.

1. Ein jüngerer Architect.

- 2. Mehrere ältere und jüngere Ingenieure Geometer und Maschinen-
- 3. Ein jüngerer Maschineningenieur eventuell mit fin an zieller Betheiligung.

Bemerkungen:

- Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
- Die Stellen-Vermittelung geschieht unentgeltlich. Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das Bureau der Stellen-Vermittelungs-Commission: Neue Plattenstrasse, Fluntern bei Zürich.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.

Zur Nachricht.

Den Tit. Abonnenten der "Eisenbahn" bringen wir hiemit zur Kenntniss, dass wir Titel und Inhalts-Verzeichniss zum I. Bande (1874) unseres Journals nachträglich drucken liessen und auf Verlangen direct oder durch die Postanstalten und Buchhandlungen gratis liefern.

Zürich, im Juli 1876.

Die Expedition der "Eisenbahn".

Einnahmen der Schweizerischen Eisenbahnen.

der Gesellschaften und der einzelnen auf spezielle Rechnung betriebenen Linien. Nordostbahn Stammnetz (einschliesslich der linksufriger Zürichseebahn eröffn. 20. Sept. 1875 Zürich - Zug - Luzern	1876 Kil. 275 64 20	1875 Kil.	1876 Fr.	Im Ganze	n Differenz	Personer	1875	P e	r Kilome	1
Nordostbahn Stammnetz (einschliesslich der linksufriger Zürichseebahn eröffn. 20. Sept. 1875 Zürich - Zug - Luzern	Kil. 275 64 20	Kil.	H		Differenz	1876	1875	1076	1875	D:00
Stammnetz (einschliesslich der linksufriger Zürichseebahn eröffn. 20. Sept. 1875 Zürich - Zug - Luzern Bülach - Regensberg Bötzbergbahn eröff. 2. August 1878	275 64 20		Fr.				1010	1010		Differen
Zürichseebahn eröffn. 20. Sept. 1875 Zürich - Zug - Luzern	275 64 20	213		Fr.	Fr.	0/0	0/0	Fr.	Fr.	Fr.
Zürichseebahn eröffn. 20. Sept. 1875 Zürich - Zug - Luzern	275 64 20	213		3,01911		LUTE TO				
Zürich - Zug - Luzern	64 20		988 000	964 516	_	40,7	45,1	3 503	4 5 2 8	_
Bülach-Regensberg eröff. 2. August 1878	20	64	108 200	120 183	- 11 983	52,5	61,9	1690	1878	- 188
Bötzbergbahn eröff. 2. August 1873		20	20 800	27 244	- 6 444	54,8	50,8	1 040	1 362	- 325
	57		173 600			27,7	_	3 045	_	NA.
Sulgen-Bischofszell 11 Kil. eröff. 1. Febr. 1876		_	3 742	1000	0.023	57,9	Latin	340	3 0 <u>12 1</u> 0 m	1
			II				gg yall	9 79 9 76	(10/25/12/2	dana fin
Centralbahn		240	903 000	1 063 404	-160 404	40,8	42,0	3 762	4 431	- 66
Basler Verbindungsbahn	5	5	20 300	15 179	+ 5 121	15,2	24,2	4 060	3 036	+ 1 024
Aarg. Südbahn 9 Kil. eröff. 1. Juni 1875		20	15 500	12 269		63,s	66,6	534	613	th Tan
Suisse Occidentale	220	222	1 200 000	1 100 110				2 22 4		
		332	1 200 000	1 102 448	+ 97 552	41,6	48,0	3 614	3 321	+ 298
Jougne-Eclépens (Vallorbes-Grenze 3 Kil eröff. 1. Juli 1875)		32	90 200	1.00	- 08 454	00 -	-0	200	010	
			28 300		0.010	39,9	50,5	809	818	-
Ligne du Simplon		80	44 900	51 116	- 6 216	61,8	63,9	561	639	– 78
Bulle-Romont	19	19	19 200	19 260	- 60	27,7	27,1	1 011	1 014	_ 3
Lausanne-Echallens	15	15	7 085	7 566	- 481	84,6	89,2	472	504	_ 32
Vereinigte Schweizerbahnen	275	275	554 500	632 414	_ 77 914	51,2	56,6	2 016	2 300	- 284
Toggenburgerbahn		26	23 300	27 009	- 3 709	61,1	71,9	896	1039	- 143
	1 .		1				/ li			1
Jura - Bernbahn.							Marie Eric			a his remi
Bern-Biel-Neuveville	50	50	125 700	_	-	48,7	-	2 514	b . 1114 d . 1	- is
Biel-Sonceboz-Chaux-de-Fonds	53	53	67 600	82 640	- 15 040	61,s	67,2	1 276	1 559	_ 283
Jura Industriel	38	38	68 800	79 671	- 10 871	55,9	59,8	1 811	2 097	- 286
Delémont-Basel eröff. 25. Sept. 1875	39	-	43 500	-	nit — onit	46,4	— I	1115		_
Bern-Luzern (Langnau-Luzern 59 Kil.										Res. 1- 20%
eröff. 11. Aug. 1875)	95	-	95 500	-	_	55,3	100 <u>00</u> 000 100 00 1 1 6	1 005	MCSCEPT S	
otthardbahn:										
Biasca-Bellinzona-Locarno	41	41	32 900	34 630	_ 1730	66,0	74,1	802	845	- 43
Lugano-Chiasso	26	26	14 800	16 886	- 2 086	89,0	92,3	569	649	- 80
	1					, , , ,	0 = ,0			leatest 0
Appenzeller-Bahn:	o Sonet il		-							
Winkeln-Herisau 5 Kil. eröff. 12. Apr. 1875	15	5	15 998	7 477	Estada (a tes	65,0	77,3	1 066	1 495	
Herisau-Urnäsch 10 Kil. " 21. Sept. 1875									an dialeans	
Össthalbahn eröff. 4. Mai 1875	26	26	20 280	19482		65,5	72,2	780	749	-
Jetlibergbahn.			1			Jene I				(nandouis)
Zürich-Uetliberg eröff. 12. Mai 1875	9,1	9,1	13 592	17 404	-	64,3	69,3	1 510	3155	70 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
Rigibahnen:										
Vitznau-Staffel	× .						112			
	5,1	5,1	9 278	63 532	_	73,9	37,0	663	4 538	A 1188
Staffel-Kulm	2	2			,					167
Kaltbad-Scheideck	7	3,5		artoxnu -	oten amma	eX etc 1	mos him	angkagaga		. suissim
Emmenthalbahn.	1									
Solothurn-Burgdorf eröff. 26. Mai 1875	24	24	15 537			50,4		647	930 <u>27</u> 2013 57	-
chweiz. Nationalbahn. eröff. 17. Juli 1875.	75		51 750		_	61,5	-	690		
Bödelibahn	9	9	13 800	15 796	- 1996	37,7	45,5	1 533	1755	_ 222

Soeben erschien:

Schriften - Vorlagen

für

Techniker aller Fächer.

Von

Baurath a. D. Hagen, Ritter, &c.

Vierte verbesserte Auflage. Preis: 1 Mark 20 Pfg.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und von Gustav Elkans
Buchhandlung, Harburg a. d. Elbe. (1154)

BAD SCHINZNACH.

Eröffnung den 1. Mai.

Um nähere Erkundigungen beliebe man sich zu wenden an

R. STÆHLI, Director.

(1200)